Drucksache: 0016/2006/BV_JGR Heidelberg, den 12.07.2006

Stadt Heidelberg Dezernat I, OB-Referat - Geschäftsstelle Ausländerrat / Migrationsrat, Jugendgemeinderat

Optimierung des Fahrradwegenetzes

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Zustimmung zur Be- schlussempfehlung	Handzeichen
Jugendgemeinderat	25.07.2006	Ö	O ja O nein O ohne	

Drucksache: 0016/2006/BV_JGR

00173699.doc

Beschlussvorschlag:

Der Jugendgemeinderat bittet die Verwaltung, zu den genannten Schwachstellen im Fahrradwegenetz schnellstmöglich Stellung zu nehmen und, soweit möglich, rasch Abhilfe zu schaffen.

Drucksache: 0016/2006/BV_JGR 00173699.doc

Begründung:

Das Fahrrad ist ein wichtiges Verkehrsmittel für Jugendliche. Mitglieder des Jugendgemeinderates haben deshalb am 09.07.2006 eine Fahrradtour über die Heidelberger Radwege durchgeführt und dabei folgende Schwachstellen im Fahrradwegenetze der Stadt Heidelberg festgestellt:

Berlinerstraße, Richtung Handschuhsheim:

Auf dem Radweg sind große Schlaglöcher, die eine gesicherte Fahrt verhindern.

Mönchhofstraße, Richtung Neuenheim:

Der Radweg hört mitten auf der Straße ohne Hinweisschild auf. Kann er nicht weitergeführt werden?

Neuenheimer Landstraße, Richtung Ziegelhausen:

Es gibt keinen Fahrradweg. Können nicht die Steinklötze auf dem Fußgängerweg durch einen Radweg ersetzt werden? Oder kann man die Steinklötze zumindest durch Pfeiler ersetzen, so dass Platz für Fahrradfahrer geschaffen wird?

Am Hackteufel, Richtung Altstadt:

Hier geht es neben dem schmalen Fußgänger-/Fahrradweg steil hinunter. Kann hier ein Geländer angebracht werden?

Neckarstaden, Marstall:

Radfahrer müssen die Straßenseite ohne Hilfe, wie Ampel oder Zebrastreifen, wechseln.

Neckarstaden, am Marstall:

Radfahrer, die aus Richtung Bismarckplatz kommen, können Radfahrer, die aus Richtung Schlierbach kommen, nicht sehen. Wäre es möglich, hier einen Spiegel anzubringen?

Bismarckstraße, Richtung Bergheim:

Hier sind drei Ampeln hintereinander, jedoch nur die letzte hat eine Vorrangschaltung für die Radfahrer.

Seminarstraße, Richtung Rathaus:

Fahrradweg verläuft hier plötzlich links. Warum? Weder Autos noch Radfahrer, die aus der Kettengasse kommen, können die Radfahrer, die aus der Seminarstraße kommen, sehen. Kann dort ein Spiegel angebracht werden?

Friedrich-Ebert-Anlage, Richtung Adenauerplatz:

Es gibt keinen Fahrradweg

Am Stadtgarten, Ecke Friedrich-Ebert-Anlage/Sofienstraße:

Radfahrer, von der Richtung Altstadt kommend, sehen nicht die Radfahrer, die aus der Weststadt kommen. Kann hier ein Spiegel angebracht werden?

Mannheimer Straße, Bergheimer Straße, Richtung Bergheim:

Es gibt keinen Fahrradweg.

Lessingstraße, Richtung Hauptbahnhof:

Der Radweg hört hier mitten auf der Straße auf. Kann er nicht rechts an der Seite entlang weitergeführt werden?

gez.

Lucas Guttenberg Vorsitzender JGR

Drucksache: 0016/2006/BV_JGR 00173699.doc